

Friesacker

Quitzw-Kurier



Nr. 45

Informationsblatt der Fliederstadt Friesack

Dezember 2012

Redaktion Marktstraße 19, 14662 Friesack, Tel.: 033235-1537,

E-Mail: redaktion@friesack.de

Abriss-Stadt Friesack ?

Nun trifft es das einstige Hotel Zum Stern, früher bekannt als Böhm's Gasthaus. Es reiht sich ein in die immer länger werdende Liste der in den letzten 20 Jahren abgerissenen Gebäude. Die Vernachlässigung der Bausubstanz nach 1945 führte nun auch zum Abriss dieses alten Gebäudes. So werden die Lücken vor allem in der Berliner Straße immer größer.



Inzwischen im Besitz der Stadt Friesack, haben deren Abgeordnete den Abriss bis zum Jahresende 2012 beschlossen. Niemand wollte das Grundstück haben. Kosten soll das Ganze etwa 125000 Euro, wovon die Stadt ein Drittel zu tragen hat. Eine Instandsetzung des Gebäudekomplexes wäre nach vorsichtigen Schätzungen zehnmal so teuer ausgefallen. Leerstand, Verfall und Vandalismus kosten auch Geld. Nach dem Verlust der Grünanlage durch die Bebauung Berliner Straße/Ecke Marktstraße plant die Stadt nun an dieser Stelle eine Grünanlage. Wenn der Abriss so weitergeht, hat Friesack beste Aussichten, eine Park- und Grünanlagen-Stadt zu werden.



Hier die den Abriss dokumentierende Bautafel. Es betrifft die Berliner Straße 34 und 35 und die in die Niederwallstraße übergehenden Nebengebäude.



Die Abrissarbeiten haben begonnen. Susanne Grimm hatte in der MAZ vom 4. September 2012 auf Seite 11 bereits darüber berichtet.



In der Dezemberausgabe wünscht traditionell der Quitzw-Kurier ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

FAHRZEUGHAUS BEHRENDT – 90 Jahre vor Ort

Im Juli 2012 feierte das Fahrzeughaus Behrendt sein 90-zigjähriges Jubiläum, heute geführt in dritter Generation durch Peter Behrendt, der Enkel von Willi und Frieda Nieter. Am 1. Juli 1922 begann Willi Nieter mit seinem Gewerbe Schlosserei in der Oberwallstraße 7. Seine Ehefrau Frieda, eine geborene Otto, brachte das Haus ein. Otto, so wie das bekannte Versandhaus.



*Der Firmengründer
Willi Nieter*



OTTO GUTAU



Nach dem Tod von Willi Nieter 1936 führte Frieda Nieter bis 1960 das Geschäft gemeinsam mit ihrer Tochter Gertrud, verheiratete Behrendt, und übergab es ihr.



Frieda mit Tochter Erna und Geschäftshaus in der Oberwallstraße.

Zum Geschäftsfeld gehörte auch die Autovermietung mit Fahrerin Gertrud Behrendt. Heute heißt sowas Taxi.



Das Foto zeigt Gertrud Behrendt, liebevoll „Trudchen“ genannt, vor dem Geschäft in der Oberwallstraße.



Mit der Übernahme des Geschäfts 1960 zog dieses um an den heute bekannten Standort in der Berliner Straße. Dieses Haus war zuvor bekannt als Kaufmann Stein, derselbe, dem nebenan auch das einstmals florierende Hotel „Märkischer Hof“ gehörte, Haus Stein genannt.



Foto von 2002: links auf dem Rücksitz die Nachwuchsgeneration.

Im Jahr 1975 gab Sohn Peter, Jahrgang 1944, seine Arbeitsstelle als Verkaufsstellenleiter in Potsdam auf und übernahm das Geschäft in Friesack. Und so wie auf dem Foto, rüstig und voller Tatkraft, kennen wir ihn, unseren „Fahrrad-Behrendt“.

Und man sieht ihm den Stolz an, in dritter Generation 90 Jahre vor Ort. Lange Zeit übte er das Amt des Bürgermeisters in Friesack aus, von 1992 bis 2008, davor in der Funktion als stellvertretender Bürgermeister. Vielfältig sein Wirken im Karnevalsverein, im Angelverein, im Heimatverein, Schützengilde ... Hier sein Wahlspruch: „Für jede Wetterlage der passende Verein.“

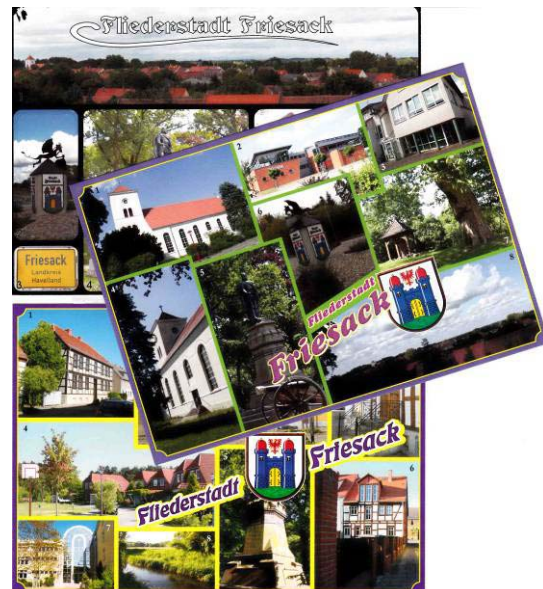
Weiterhin viel Erfolg bei der Führung des zweitältesten Geschäftes in Friesack wünscht der Quitzow-Kurier.

(Fotos: Archiv Peter Behrendt)

Dies und das

Das Angebot an Friesacker Ansichtspostkarten hat sich inzwischen etwas erweitert. Im Programm sind zwei Karten von Peter-Uwe Panzer & Michael Liniek sowie eine Karte von Kristian Wendland und Marcel Loge.

Unsere Extra-Ausgabe Nummer 42 war der Einweihung des wiederhergestellten Hohenzollernparks im Mai gewidmet. Vier Wochen später verwüstete ein Sturm den Park, wovon der Besucher kurze Zeit danach jedoch nichts mehr bemerkte. Ein großes Lob allen, die an der Schadensbeseitigung mitwirkten.



Zur Vollendung des Denkmals zählt die Wiederherstellung der ebenfalls verlorenen gegangenen Bronzeplatte.

Geändert hat sich unser Spendenkonto, hier die neuen Angaben:

Jede Spende ist willkommen, hier das

neue Spendenkonto bei der Volksbank-Raiffeisenbank eG/Friesack

BLZ: 160 620 73

Konto: 722 111

**Empfänger:
Heimatverein Friesack e.V.**

Spendenquittungen werden vom Heimatverein ausgestellt!



Das Turmkreuz der im Jahr 1945 zerstörten und von 1948 bis 1955 wieder aufgebauten evangelischen Kirche wurde aus der Not heraus vom Friedhof genommen. Es trägt die Inschrift: "Hier ruhet Auguste-Sophie-Emilie Schal, geb. Bölke." Fotos und die Information zur Inschrift erhielt Günter Kirchert im September 2012 von Frau Litke.

Die Auflösung des Suchbildes aus Nummer 44 ist in der Oberwallstraße zu finden. Die „Lahme Ente“ war ein Gasthaus vor 100 Jahren an der heutigen B5 vor der Abfahrt nach Dreetz.

Das neue Suchbild:



Veranstaltungen und Anzeigen

Hier eine Auswahl von Veranstaltungen :

Im Jahr 2013 stehen die Veranstaltungen des Friesacker Karneval Club's e.V. ganz im Zeichen seines 60-jährigen Bestehens.

Deshalb hier einige Termine des FK C e.V.:

- | | |
|----------|---|
| 12.Jan. | 20 Uhr, öffentliche Fremdensitzung mit befreundeten Vereinen in der Mensa des OSZ |
| 02.Febr. | 20 Uhr, Geburtstagsgala in der Mensa des OSZ |
| 09.Febr. | 20 Uhr, Prunksitzung in der Mensa des OSZ |
| 11.Febr. | 12.30 Uhr, Rosenmontagsumzug ab Markt |
| | 14.00 Uhr, Kinderkarneval in Mensa des OSZ |
| | 20 Uhr, Rosenmontagsball in Mensa des OSZ |

Kartenvorverkauf auf dem Weihnachtsmarkt und am 20. Januar 2013 im Rathaus (Info: FK C e.V.)

- | | |
|---------|-----------------------------|
| 08.Dez. | Weihnachtsmarkt in Friesack |
|---------|-----------------------------|

„400 Sachen zum Bessermachen“

Aus „400 neueste Winke und Kniffe jeder Art für die moderne und praktische (aber vor allem: sparsame) Hausfrau im Jahre 1936

Günter Heymann Verlag, Friesack (Mark) 1936

335. Umfallen von Blumenvasen

verhütet man durch eine Schicht Sand auf dem Boden.

175. Unbenutzte Kaffeekannen

müssen vor Gebrauch heiß geschwenkt werden, sonst schmeckt der Kaffee dumpf.

Impressum:

Friesacker Quitzow-Kurier

www.quitzow-kurier.de

Informationsblatt der Initiative
„Friesack soll schöner werden“

Hrsg.: Heimatverein Friesack e.V.
Marktstraße 19
14662 Friesack
Vorsitzender: Günter Kirchert

Druck: AWO Betreuungsdienste gGmbH
Berliner Straße 11
14662 Friesack
Tel.: 033235/294212
Fax.: 033235/294218

Redakteur: Wolfgang Zähle



Anzeigen

Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Di. bis Fr. 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag geschlossen

... 90 Jahre vor Ort ...

Fahrräder aus Friesack

FAHRZEUGHAUS BEHRENDT

Berliner Straße 43 · 14662 Friesack
Tel.: 03 32 35 / 15 03 · Fax: 03 32 35 / 15 45
E-mail: Fahrrad-Behrendt@Arcor.de

Gabi's Presseshop

**LOTTO ~ POSTAGENTUR ~ TABAKWAREN
ZEITUNGEN & ZEITSCHRIFTEN
SCHREIB- & SCHULBEDARF ~ STEMPEL
GESCHENKARTIKEL**

Inh. Gabriela Liniek
in Friesack, Berliner Straße 45 · Tel. 033235-21578
Mo - Fr 7.30 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr · Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis: alle bisherigen Ausgaben unserer Zeitung finden Sie
im Internet unter: www.quitzow-kurier.de

BESCHRIFTUNGEN
Drucksachen
Autobeschriftung
Stempel
Schilder
Werbepläne
Aufkleber
Textildruck

Mobil 0172. 3916715
Tel 033235. 21720
Fax 033235. 29120
wdl-m.liniek@t-online.de

Werbeträger & Druck
Michael Liniek
Zur Pirschheide 16 · 14662 Friesack